17.04.2012 | Pressmitteilung von Afrique-Europe-Interact zur Belagerung der Deutschen Bank

+++ Heute (17.04.2012): Ab 16.30 Uhr 24-stündige Belagerung der Deutschen Bank auf dem Bremer Domshof +++ Deutsche Bank täuscht Öffentlichkeit gezielt über ihre Beteiligung am weltweiten Aufkauf fruchtbarer Ackerflächen +++

Das transnationale Netzwerk Afrique-Europe-Interact ruft heute zusammen mit attac Bremen, Avanti und vielen weiteren Organisationen und Gruppen ab 16.30 Uhr zu einer 24-stündigen Belagerung der Deutschen Bank auf dem Bremer Domshof auf – gerechnet wird mit mehreren hundert TeilnehmerInnen.

Landraub stoppen – keine Spekulation mit Lebensmitteln!

16.04.2012: Pressemitteilung der Bremer Regionalgruppe "Meine Landwirtschaft"

Bremer Regionalbündnis „Meine Landwirtschaft“ gegründet

Das Bremer Regionalbündnis „Meine Landwirtschaft“ solidarisiert sich mit den Zielen der morgigen Aktion von AktivistInnen aus dem transnationalen Netzwerk Afrique-Europe-Interact bei der Deutschen Bank auf dem Bremer Domshof. Für die Ernährungssouveränität der Menschen in der Welt ist der Verkauf von fruchtbarem Ackerland an Banken, Investmentfonds und Konzerne eine verheerende Entwicklung. „Das bedeutet Landraub in den Ländern des Südens, große Konzerne und Banken, unter anderem ein Fonds der Deutschen Bank, kaufen Bauernland und stürzen damit zahllose Kleinbauern und deren Familien in Hunger und Armut“ so die Bremerin Angela Hesse von „Brot für die Welt“.

11.04.2012: Einladung zur Pressekonferenz (inklusive Probebelagerung):

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen eines weltweiten Aktionstags gegen Lebensmittelspekulation sowie den Ausverkauf fruchtbarer Ackerböden an Banken, Investmentfonds und Konzerne werden am 17./.18. April 2012 mehrere hundert Menschen in einer Aktion des zivilen Ungehorsams die Deutschen Bank auf dem Bremer Domshof 24 Stunden lang belagern. Die Hintergründe sowie den Verlauf der Aktion möchten wir ihnen morgen auf einer Pressekonferenz (inklusive Probebelagerung) vorstellen:

Donnerstag 12. April, 11.30 Uhr vor dem Haupteingang der Deutschen Bank auf dem Bremer Domshof – bei Bedarf mit Regenschutz.